

Am 5. Dezember 2018 hat DEGIRO seinen Kunden eine abgeänderte Version des Kundenvertrags zur Verfügung gestellt. Ein großer Teil der Änderungen ist nur sehr klein. Zusätzlich wurden ein paar Änderungen getätigt, die die Position des Kunden verbessern sollten. Einige Änderungen wurden auch auf Grund von Anforderungen der Gesetzgebung gemacht. Zum Schluss wurde auch die Übersichtlichkeit verbessert. In diesem Dokument stellt DEGIRO eine detailliertere Erklärung von einigen wichtigen Änderungen im Kundenvertrag zur Verfügung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

- Die wichtigste Änderung in Artikel 2.5 ist, dass der Kunde jetzt einen Zeitraum von 30 Tagen statt 14 Tagen hat um DEGIRO mitzuteilen, dass er/sie nicht mit einer oder mehreren Änderungen einverstanden ist;
- DEGIRO bietet seinen Kunden Zugang zu einer großen Anzahl an Börsen und Finanzinstrumenten. In Artikel 4.10 kommt DEGIRO mit seinen Kunden überein diese so schnell wie möglich zu benachrichtigen, wenn DEGIRO die Dienstleistungen in Bezug auf eine spezifische Börse oder Finanzinstrument ändert oder beendet;
- Der Kunde wählt seinen eigenen Benutzernamen und Passwort bei DEGIRO. Der Artikel 5.1 legt fest, dass der Kunde sein Passwort selbst ändern kann und der Kunde die Verantwortlichkeit dafür hat, wenn er einen Verdacht hat, dass das Passwort nicht mehr geheim ist;
- Im Artikel 5.5 wurde eine Klausel hinzugefügt, die besagt, dass die Operation des WebTraders in der Praxis nur unterbrochen wird, wenn DEGIRO es für den Schutz des Kunden, für den Schutz von sich selbst oder für die korrekte Funktionsweise der Märkte als nötig erachtet;
- Der Artikel 7.4 wurde aufgrund einer Änderung in der Gesetzgebung hinzugefügt. Kunden von DEGIRO dürfen keine Orders (im weiteren Sinn) von einem Computeralgorithmus generieren lassen;
- Um Kosten für seine Kunden zu sparen, hat DEGIRO in der Vergangenheit – wenn möglich - Orders von Kunden gegen gegenübergestellte Orders von anderen Kunden ausgeführt. Das ist für DEGIRO nicht mehr möglich. Artikel 8.8 wurde aus diesem Grund entfernt;
- In Artikel 8.9 erklärt DEGIRO, dass es den Kunden ihre neuen Positionen sofort nach der Transaktion anzeigt, obwohl die Lieferung auf den Finanzmärkten normalerweise erst 2 Tage nach der Transaktion stattfindet. Um der Eindeutigkeit willen wurde hinzugefügt, dass die Verarbeitungsmethode auch für Gebühren und andere Kosten gilt;
- In Artikel 10.7 stellt DEGIRO fest, dass es sein Risikomodell nicht ohne guten Grund anpassen wird. Eine Änderung wird nur vorgenommen, wenn DEGIRO es für den Schutz seiner Stakeholder als notwendig erachtet;
- In Artikel 11 wird festgestellt, dass DEGIRO immer Kunden innerhalb eines angemessenen Zeitraums informieren wird, wenn es bei der Kompensation Änderungen gibt;
- In Artikel 12.1 hat DEGIRO die Erklärung erweitert, warum das Sammeln von personenbezogenen Informationen notwendig ist;
- Artikel 13.3 besagt, dass der Haftungsausschluss des Kunden gegenüber DEGIRO sich im Anwendungsbereich nur auf Schäden beschränkt, die eine Folge eines Fehlers des Kunden selbst sind.
- Artikel 14.5 wurde entfernt, weil Artikel 14.1 das gleiche Thema behandelt;
- In Artikel 15.1 wurde ein Teil des Textes entfernt. Artikel 14.6 behandelt das gleiche Thema.
- Artikel 15.5 erklärt, dass die Regelung in diesem Artikel nicht kleine nicht-monetäre Anreize einschließt;

- In Artikel 16.2 erweitert DEGIRO die Möglichkeit für Kunden den Kundenvertrag mit DEGIRO zu beenden. Für den Kunden gilt keine Kündigungsfrist mehr.

Sonderbedingungen Debit Geld:

- In Artikel 8 der Sonderbedingungen Debit Geld erweitert DEGIRO die Möglichkeit für Kunden den Kundenvertrag mit DEGIRO zu beenden. Für den Kunden gilt keine Kündigungsfrist mehr.
- Zusätzlich hat DEGIRO eine Referenz zu Bestimmungen des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches hinzugefügt. Weil die Sonderbedingungen Debit Geld nicht als Konsumentenkreditvereinbarung qualifizieren, gelten die speziellen Rechte in Bezug auf Kündigung, die für solche Vereinbarungen gelten, nicht. Die Hinzufügung dieser Referenz ändert nicht die Beziehung zwischen DEGIRO und seinen Kunden, aber DEGIRO ist aufgrund des Gesetzes verpflichtet dies zu melden.

Sonderbedingungen Debit Geld:

- In Artikel 9 der Sonderbedingungen Wertpapiere erweitert DEGIRO die Möglichkeit für Kunden den Kundenvertrag mit DEGIRO zu beenden. Für den Kunden gilt keine Kündigungsfrist mehr.

Sonderbedingungen Derivate:

- DEGIRO hat Artikel 8 der Sonderbedingungen für Derivate angepasst. Der Kunde hat jetzt das Recht, die Dienstleistung ohne Kündigungsfrist zu kündigen. Die Bedingung ist, dass der Kunde keine offenen Orders oder Positionen hat.

ISI- Weitere Wertpapierdienstleistungen:

- DEGIRO hat kleine Änderungen durchgeführt um noch besser zu erklären, wie Finanzinstrumente und Geld gehalten werden. Diese Änderungen wurden vor allem in den Absätzen 2 bis 4 durchgeführt.

ISI - Investmentfonds:

- Diese Liste wurde von DEGIRO aktualisiert.

ISI-Orders und Orderausführungsgrundsätze:

- Die Erklärung der Funktionsweise von E-Mail- und Telefonorders wurde angepasst. Ordertypen, die noch nicht verfügbar sind, wurden gelöscht.

ISI – Kapitalmaßnahmen:

- DEGIRO übt Positionen in Optionen und Optionsscheinen nicht mehr für Kunden aus, wenn diese sie nicht selbst ausgeübt haben. Der dazugehörige Text wurde gelöscht.

ISI – Merkmale und Risiken von Finanzinstrumenten:

- Im Artikel 1.1 wurde hinzugefügt, dass das Basisinformationsblatt (KID) im WebTrader gefunden werden kann. Das bezieht sich auf alle Produkte, für welche ein KID verfügbar ist.
- Die zweite Änderung ist eine Warnung in Bezug auf die Risiken von Aktien und Anleihen, die von Banken ausgegeben werden. Diese Warnung unterstreicht, dass bei einer Schieflage von Banken Abwicklungsbehörden weitreichende Rechte haben. Ein Beispiel davon ist die Abwertung von Anleihen. Mehr Informationen können Sie in Artikel 3.2 finden.